

Craniosacral Therapie – Fachkurs: Das Soziale Nervensystem und der N. Vagus

Das Soziale Nervensystem und der N. Vagus

Einleitung

Dieser Fachkurs richtet sich an OsteopathInnen und Craniosacral TherapeutInnen, die einen vertieften Einblick in die Welt der Kommunikation und des menschlichen Verhaltens suchen.

Die dazu notwendigen Aspekte der verschiedenen Zentren unserer Nervensysteme werden dabei in Richtung einer sozialwissenschaftlichen Betrachtungsweise herausgearbeitet.

Neben den Zentren des Gehirns, des VNS und des ENS werden spezifisch die wichtigsten Hirnnerven in Untersuchung und Behandlung beleuchtet, die für unsere Kommunikation und für unser Verhalten von entscheidender Bedeutung sind.

Diese Nerven bilden mit dem N.vagus zusammen das Soziale Nervensystem. Der N.vagus nimmt dabei eine Schlüsselrolle ein und zeigt dabei seine Bedeutung im Sinne von Ruhe, Erholung und Regeneration.

Handlungs- kompetenzen (Ziele)

Nach diesem Kurs kannst Du:

- die Bedeutung der Nervensysteme und der Hirnnerven für unsere Kommunikation und unser Verhalten verstehen.
- die Bedeutung von Salutogenese und Resilienz aus sozialwissenschaftlicher Sicht begreifen.
- die PatientInnen und KlientInnen in ihren Kommunikations – und Verhaltensmustern einschätzen.
- die dazu notwendigen Zentren untersuchen und behandeln.
- die Entstehung von pathophysiologischen Kommunikations – und Verhaltensmustern nachvollziehen.
- die klinischen Bilder im craniosacralen Kontext zuordnen.
- Trauma, Stress und PTBS in Bezug zum sozialen Nervensystem behandeln.
- Indikationen und Kontraindikationen richtig einschätzen.
- das soziale Nervensystem in ihr ganzheitliches Therapiekonzept integrieren und transferieren.
 - die Ressourcen ihrer Patienten/Klienten damit verbessern.
- die Resilienzfaktoren positiv beeinflussen.
- ihr Behandlungskonzept holistisch erweitern.
- den salutogenetischen Prozess ihrer Patienten/Klienten unterstützen.
- die craniosacralen Prinzipien für diese Erweiterung verstehen und gezielt nutzen.
- einen Behandlungsablauf mit dem Schwerpunkt des sozialen Nervensystems planen, umsetzen und im Verlauf beobachten.

Inhalte

- Einführung, Grundlagen, Prinzipien
- Aufbau des sozialen Nervensystems
- Grundlagen sozialer Kommunikation und des menschlichen Verhaltens
- Gehirn
- Neuropsychische Zentren
- Limbisches und Mesolimbisches System
- Die sozialen Hirnnerven
- N.vagus
- „Der Vagabund“ in Untersuchung und Behandlung
- Craniosacrale Therapie
- Biomechanik und Biodynamik
- N.fazialis und N.trigeminus
- „Die Partner“ in Untersuchung und Behandlung
- Craniosacrale Therapie
- Biomechanik und Biodynamik
- N.glossopharyngeus und N.accessorius
- „Die Jugularen“ in Untersuchung und Behandlung
- Craniosacrale Therapie
- Biomechanik und Biodynamik

Alle 3 Tage werden von Vorlesungen zu folgenden Themen begleitet:

- Kommunikationstheorien
- Verhaltenstherapie
- Traumatherapie
- Psychotherapie
- Salutogenese
- Resilienz

Methoden/ Arbeitsweisen

Der Unterricht besteht aus:

- Vorträgen über Tafelarbeit, power point und over head Projektionen
 - Vermittlung der theoretischen Inhalte
- Praktisches Üben in Bezug zur gelehrten Theorie
 - Technikdemonstration
 - Tandemarbeit
 - Kleingruppenarbeit
- Intervisionsgruppenarbeit
 - Vertiefte theoretische und praktische Aufgabenstellungen bearbeiten
 - Reflexion
- Angeleitetes Eigenstudium nach dem Kurs

Den Kursteilnehmern steht kein starres Lehrbuch, sondern ein immer neu aktualisiertes Skript in Theorie und Praxis als kursbegleitendes Unterrichtsmaterial zur Verfügung.

Maximale Gruppengröße

20 Teilnehmende mit einer Lehrperson

Bemerkungen

Nach Abschluss der Ausbildung und der Ergänzungsausbildung bei REHAsstudy, können diese Kursstunden im Gleichwertigkeitsverfahren zum Komplementärtherapeuten verwendet werden. Die Beurteilung der OdA betreffend der Anzahl Stunden kann von REHAsstudy nicht aufgezeigt werden, da Dossierprüfungen individuell durch die OdA KT erfolgen.

Wenn Du bei der EMR als Craniosacral Therapeut registriert bist, kannst Du die Kursstunden als Weiterbildungs-Nachweis verwenden.

Dieser Kurs ist als Fachkurs auf der Homepage von Cranio Suisse® (<https://www.craniosuisse.ch/> => siehe Fortbildung) gelistet.

Zielgruppe

Fachpersonen für Craniosacral Therapie

Dieser Fachkurs ist spezifisch für die Weiterbildung von Craniosacral TherapeutInnen konzipiert.

Teilnahme- voraussetzungen

Berufsdiplom und Zertifikat Craniosacral Therapie (mindestens 110 Stunden Craniosacral Therapie spezifische Vorbildung)

Dozent

Dieter Vollmer



- Craniosacral Therapeut
- Osteopath MA
- Sportwissenschaftler MA
- Physiotherapeut
- Arbeitet als Craniosacral Therapeut und Osteopath in Konstanz
- Co-Leitung der Akademie VOLLMER (Deutschland)
- Dozent bei REHAsstudy und Akademie VOLLMER und Lehrtätigkeit an der Universität Konstanz